

**Nr.: 028/2024**

■ <b>Dezernat</b>	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	08.02.2024
■ <b>Fachbereich</b>	Planung & Bau	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Breustedt, Rainer	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-1307	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Verwaltungsausschuss	öffentlich	21.02.2024

### **Tagesordnungspunkt**

## **GWS Rheinfeldern Vergabeermächtigung der Lüftungstechnik**

### **Beschlussvorschlag**

Nach Aufhebung von vier erfolglosen Ausschreibungen wird die Verwaltung beauftragt, das Gewerk Lüftungstechnik bei der Sanierung des alten Schulgebäudes der GWS Rheinfeldern im vereinfachten Verfahren (Freihändige Vergabe) auszuschreiben und bestmöglich zu vergeben. Aufgrund der Dringlichkeit der Entscheidung durch den Verzug der erfolglosen Vergabeverfahren wird die Vergabe dem Verwaltungsausschuss nicht erneut zum Beschluss vorgelegt. Die Landrätin wird ermächtigt, die Entscheidung zu treffen. Diese wird den Verwaltungsausschuss im Anschluss informieren.

## Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt(e)	11.24.01	Planung und Umsetzung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)	B	Durch Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie durch Neubauten sind energieeffiziente, attraktive und moderne Schulgebäude für die kreiseigenen Bildungseinrichtungen geschaffen
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)	B 1	Der Instandhaltungsrückstau an den Schulgebäuden wird sukzessiv abgebaut
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Text

■ <b>Klimawirkung:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine
■ <b>Personelle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ <b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input type="checkbox"/> <b>im Ergebnishaushalt</b>	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	€	€		
<input type="checkbox"/> <b>im Finanzhaushalt</b>	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	384.304,55 €	57.645,68 €	€	

### Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung				384.304,55		
Plan	Einzahlung						57.645,68
	Auszahlung				2.961.190,00		

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

In der öffentlichen Sitzung Nr. 23 des Kreistages wurde mit Beschluss vom 18.07.2018 die Verwaltung beauftragt, die nach dem Kommunalinvestitionsgesetz bewilligten Bescheide im Bereich der Schulsanierungen an die beantragten Schulen des Landkreises zur Umsetzung von brandschutztechnischen Anforderung umzusetzen und die dazu notwendigen Aufträge zu vergeben.

Zur Erreichung der Klimaziele des Landkreises und dem beschlossenen Ziel ‚Klimaneutrale Verwaltung 2030‘ wurde im Rahmen dieser Maßnahme beschlossen, die energetische Sanierung des Haupthauses zusammen mit den innenräumlichen Maßnahmen durchzuführen. Dies schafft wichtige Synergieeffekte und führt im Endergebnis zu einer wirtschaftlichen und effektiven Herangehensweise.

Die teilweise Ausstattung der Klassenräume mit dezentralen Lüftungsgeräten mit Wärmerückgewinnung ist Teil der Investitionsmaßnahme, die im Rahmen der energetischen Sanierung des Hauptgebäudes durchgeführt wird.

Zusätzlich ist im Gewerk Lüftungstechnik die Lehrküche mit einer Lüftungsanlage für 1.500 m<sup>3</sup>/h enthalten. Diese Bauleistungen sind investive Maßnahmen und werden mit 15 % der Auftragssumme durch die BAFA gefördert.

Die europaweite Ausschreibung am 28.07.2023 blieb wie die folgende beschränkte Ausschreibung am 05.10.2023 erfolglos. Auch die im Anschluss durchgeführten zwei freihändigen Vergabeverfahren blieben angebotslos.

Als Ausführungsbeginn für die Arbeiten des Gewerks Lüftungstechnik ist der 01.03.2024 angesetzt. Um eine Bauzeitverlängerung zu vermeiden, sollen in einer erneuten Freihändigen Vergabe drei interessierte Firmen angeschrieben werden, die im Vorfeld kontaktiert wurden. Dies wird über ein verkürztes Verfahren erfolgen. Aufgrund der drohenden zusätzlichen Kosten beim Verzug der anderen abhängigen Gewerke (wie Fassaden- und Elektroarbeiten) und um die Einhaltung des Bauzeitenplanes nicht zu gefährden, schlägt die Verwaltung vor, die Entscheidung über die erneute Ausschreibung auf die Landrätin zu übertragen.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Alexander Willi  
Dezernent